

Persönlicher Erfahrungsbericht

PROMOS 2016

Gasthochschule / Institution:

University of Newcastle

Stadt, Land: Newcastle, Australien

Fakultät (KIT): Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Aufenthaltsdauer: 6 Monate

Unterbringung: Ein-Zimmerapartment im Stadtzentrum

Für den Aufenthalt nützliche Links:

- <https://www.newcastle.edu.au/international>
 - <http://www.transportnsw.info/>
 - *Diverse Facebook-Gruppen: UNESN, University of Newcastle International Student Community (UON)*
-

Allgemeines

Die University of Newcastle, Australia (UoN) zählt zu den Top-Universitäten in Australien, und auch weltweit hat die Universität in diversen Rankings gut abgeschnitten. Mit knapp 40.000 Studenten zählt sie zu den größeren Universitäten in Australien. Der Hauptcampus befindet sich in Newcastle (genauer im Suburb Callaghan), jedoch gibt es weitere Zweigstellen in Sydney und anderen australischen Städten sowie Singapur.

Einkaufen

Es gibt in Australien diverse Supermarktketten (Coles, Woolworths, Aldi, Foodworks, etc.), die auch in Newcastle des Öfteren zu finden sind. Dabei ist zu beachten, dass die meisten größeren Einkaufsläden in Wohngebieten (speziell in der Innenstadt) nicht zu finden sind. Sie können aber entweder mit dem Bus oder durch einen kleinen Fußmarsch trotzdem erreicht werden. In der Innenstadt gibt es dennoch Shops wie 7-eleven oder auch kleinere

Supermärkte, die auch eigentlich alles anbieten – allerdings zu nahezu dem doppelten Preis als die oben genannten Discounter. Das Produktsortiment in den Läden ist relativ ähnlich zu deutschen Supermärkten. Fast alle Geschäfte haben auch an Sonntagen geöffnet, sodass auch am Wochenende problemlos eingekauft werden kann.

Wohnungssuche

Wichtig zu wissen ist es, dass Newcastle ziemlich weitläufig ist und der Unicampus ca. 10 km von der Innenstadt entfernt liegt. Deshalb muss am Anfang erstmal die Entscheidung getroffen werden, ob man lieber in der Stadt oder in der Nähe der Uni, bzw. auf dem Campus wohnen will. Dabei darf man nicht unterschätzen, dass eine Fahrt mit dem Bus von der Innenstadt zur Uni ca. 40 Minuten dauert und etwa 2,5 € kostet – das summiert sich auch auf die Dauer.

Ich habe mich dafür entschieden, in der Stadt zu wohnen, und kann daher zu den Unterkünften auf dem Campus oder in Campusnähe nichts berichten. In Newcastle gibt es diverse Property-Management-Unternehmen, die sich um die Vermietung von Wohnungen kümmern.

Die Miete wird hier – anders als in Deutschland – wochenweise berechnet, was die Kündigung eines Mietvertrags nicht auf einen vollen Monat entspannter macht. Generell sind die Mietkosten aber deutlich höher als in Deutschland. Meist fordert der Property-Manager einen Einkommensnachweis in jedweder Form, weshalb man am besten einen Kontoauszug o.Ä. für die Bewerbung parat haben sollte. Zudem ist zu überlegen, ob es sich lohnt, ein australisches Konto anzulegen, um Transaktionen wie beispielsweise die Überweisung der Miete durchzuführen. Übersee-Überweisungen sind ein wenig komplizierter, da die meisten Unternehmen IBAN und BIC nicht kennen, aber wenn man die Kontonummern hat, kann man sich diese selbst herleiten – trotzdem fallen teilweise hohe Gebühren für Überweisungen an. Oft wird auch eine Kautions für die Wohnung eingefordert, wobei diese nach Beendigung des Mietverhältnisses nur auf ein australisches Konto zurückerstattet werden kann.

Transport

Der nächste internationale Flughafen befindet sich in Sydney und ist innerhalb von 3 Stunden von Newcastle mit dem Zug – auch mit viel Gepäck – erreichbar. Newcastle selbst hat einen nationalen Flughafen, von dem aus Ziele wie Melbourne, Brisbane, Sydney oder die Gold Coast, erreicht werden können. Die gesamten öffentlichen Verkehrsmittel (Bus, Bahn und Fähre) gehören einem gemeinsamen Netz im Bundesstaat New South Wales an und es kann dadurch bequem mit einer sogenannten Opal-Card bargeldlos bezahlt werden. Die Opal-Card kann man entweder an größeren Haltestellen oder in kleineren Shops aufladen und diese sind dort auch erhältlich (oder auch direkt am Flughafen). Gerade lange Strecken können relativ günstig zurückgelegt werden: Eine Bahnfahrt von Newcastle nach Sydney (180 km) kostet ca.

5 €. Die Preise schwanken dabei auch abhängig davon, ob man innerhalb von Peak-Zeiten reist oder nicht. Zusätzlich gibt es allerlei Vergünstigungen, die das Reisen im Opal-Verbund attraktiver machen (beispielsweise kann man an Sonntagen im gesamten Streckennetz für nur 2,5 \$ reisen).

Falls man gerade in der Stadt ein wenig flexibler sein will, bietet die Uni über die sogenannten Bike-Hubs den Service, gegen eine Kautions von meist 50 \$ (je nach Modell) ein Fahrrad für bis zu 2 Jahre auszuleihen. Zwar sieht man den Fahrrädern teilweise an, dass sie schon einige Kilometer auf dem Buckel haben, trotzdem sind sie mechanisch in einem top Zustand. Sollte während der „Mietdauer“ ein Problem mit dem Fahrrad auftreten, kann man es für eine zumeist sogar kostenlose Reparatur einfach zum Bike-Hub bringen! Bringt man das Fahrrad vor der Abreise wieder in einem guten Zustand zurück, bekommt man seine volle Kautions wieder zurück – somit hat man ein Fahrrad für umsonst zur Verfügung gestellt bekommen!

Krankenversicherung

Ich würde jedem empfehlen, eine Auslandsrankenversicherung abzuschließen. Als Kunde der Techniker Krankenkasse kann online schnell und einfach eine Zusatzversicherung über den Kooperationspartner Envivas abgeschlossen werden. Ist man kein Kunde, würde ich die Hanse Merkur empfehlen, da diese von den Leistungen und dem Preis am nächsten an der Envivas liegt. Zu den Prozessen, falls es wirklich mal zu einem Unfall oder einer Erkrankung kommt, kann ich nichts sagen, da ich glücklicherweise keinerlei Probleme hatte. Newcastle besitzt aber ein großes Krankenhaus und diverse kleinere Ärzte (meines Wissens auch auf dem Campus).

Bezahlung

In Australien ist das Bezahlen mit der Kreditkarte sehr weit verbreitet. Es kann selbst auf Märkten (es gibt eigentlich jedes Wochenende irgendwo in Newcastle einen Markt, auf denen meist frische Lebensmittel, Kleidung und vor allem Kunst verkauft wird) mit Kreditkarte bezahlt werden.

Anerkennung von Studienleistungen

Da ich meine Masterarbeit in Kooperation mit einem Forschungsteam der UoN geschrieben habe, kann ich zu der Anrechnung von Studienleistungen leider nichts sagen. Dennoch würde ich jedem einen Studienaufenthalt in Newcastle wärmstens empfehlen.